



# Sammlung Theaterzettel

## Benvenuto Cellini

**Berlioz, Hector**

**1886-02-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 1268<sup>10</sup>

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 21. Februar 1886.

31. Vorstellung

Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Benvenuto Cellini.

Oper in drei Acten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz. (geb. 1803, gest. 1869.)

Der Cardinal Salviati . . . . .	Herr Mödlinger.
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes . . . . .	Herr Ditt.
Teresa, seine Tochter . . . . .	Fräul. Prohaska.
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied . . . . .	Herr Gum.
Ascanio, Lehrling Cellini's . . . . .	Frau Seubert.
Francesco . . . . .	Herr Peters.
Bernardino ) Künstler aus der Werkstätte Cellini's . . . . .	Herr Starke.
Hieramosca, Bildhauer des Papstes . . . . .	Herr Grahl.
Pompeo, ein Kaufbold, Freund des Hieramosca . . . . .	Herr Strage.
Ein jüdischer Schenkwirth . . . . .	Herr Bauer.
Ein Officier . . . . .	Herr Moser.

### Stumme Personen.

Der falsche Balducci . . . . .	Herr Eichrodt.
Hartekin . . . . .	Herr Herz.
Polichinello . . . . .	Herr Stein.
Colombine . . . . .	Fräul. DeKant.

Zwei Soldaten.

Dienerinnen und Nachbarinnen von Balducci, Goldschmiede, Gießer, Masken, Häfcher, Mönche, Gefolge des Cardinals, Volk.

Die Handlung geschieht zu Rom, um 1532, unter Pabst Clemens VII., am Montage vor Fastnacht, am Fastnachte und Aschermittwoch.

Im zweiten Acte **Tarantella** und **Galopp der Moccoll** arrangirt von Frau **Gutenthal**, ausgeführt von dem Balletpersonal.

- Die neuen Decorationen: 1. Act: **Palast Balducci.**  
 2. Act: **Piazza Colonna.**  
 3. Act: **Giehhütte im Colosseum.**

entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler **Oskar Auer.**

Die neuen Kostüme sind von Herrn Garderobe-Inspector **Rattener** angefertigt.

Im zweiten Act: „**Carneval romain**“ Ouverture von **Hector Berlioz.**

Textbücher sind zum Preise von 50 Pfennigen beim Portier und an der Kasse zu haben.

Anfang **6** Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise und zwar Sperrsitze 3 M. 50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt . . . . .	10 . . . . .	*Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen . . . . .	10 Uhr 10.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	16 . . . . . 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau . . . . .	11 . . . . . 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 . . . . . 15.
Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 . . . . . 12.		

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46 XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 49 Minuten festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.